



Fabian Hambüchen: Mit AIDA Kompass auf Olympiakurs

Der Countdown läuft: Sieben Wochen vor den Olympischen Spielen beginnt für den Weltstar am Reck Fabian Hambüchen ein Trainingslager-Marathon, unter anderem in Kienbaum/Brandenburg und Tokio. Doch bevor es für den deutschen Ausnahmesportler nach Peking geht, legte er am 22. Juni 2008 einen Zwischenstopp auf AIDAbella in Warnemünde ein.

Eine Crew-Delegation empfing den „Turnfloh“, wie er aufgrund seiner Größe von 1,64 Meter liebevoll genannt wird, an Bord von AIDAbella. Die Crew nutzte die Gelegenheit ihm viel Glück für die kommende sportliche Herausforderung zu wünschen. Für seinen Wettkampf in Peking bekam er von chinesischen Crew-Mitgliedern einen Kompass als Glücksbringer überreicht.

Ganz aufgeregt waren die Turnerinnen der Sportgruppe FIKO Rostock, die ihrem Vorbild am Sonntag ganz nah waren. Die „Nachwuchsflöhe“ im Alter von fünf bis dreizehn Jahren strahlten bis über beide Ohren, als Fabian Hambüchen ihre Käppies, Trinkflaschen und T-Shirts signierte.

Seit 2004 ist Fabian Hambüchen einer von insgesamt dreißig AIDA Sportpaten. Bereits viermal ist der sympathische Leistungssportler zum Entspannen und Trainieren mit AIDA unterwegs gewesen. „Die Atmosphäre auf den Clubschiffen ist einfach klasse und der Fitnessbereich sehr gut ausgestattet“, schwärmt Hambüchen.

Nach einem aufregenden Nachmittag hieß es für den Welt- und Europameister Abschied nehmen. Noch am selben Abend ging es von Warnemünde aus direkt ins Trainingslager nach Kienbaum, wo er sich auf die Olympischen Spiele vorbereitet. „Ich trainiere gerade härter als je zuvor. Ich möchte meinen Traum vom olympischen Gold wahr werden lassen“, so Hambüchen.

Sponsor AIDA drückt Medaillen-Hoffnung Fabian Hambüchen dafür ganz fest die Daumen.

Rostock, 23. Juni 2008.